



Stimmgewaltig: Die Haigerer „Liedertafel“ startete in ihr Jubiläumsjahr.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Mahlzeit - die „Lions“ servierten Kuchen und leckere Bratwurst.

Foto: Triesch/Stadt Haiger

Sonniges Maifest auf dem Marktplatz

Haigerer „Lions“ übergeben 1500 Euro an den Haigerer Mittagstisch

HAIGER (öah) – Über strahlenden Sonnenschein durften sich die Haigerer „Lions“ bei ihrem zweiten Haigerer Maibaumfest freuen. Zahlreiche Besucher kamen zwischen 12 und 17 Uhr, um sich am Marktplatz bei Speisen und Getränken mit Freunden zu treffen.

„Wir freuen uns, dass auch viele traditionelle Maiwanderungen bei uns vorbei gekommen sind“, sagte Präsident Dr. Torsten Hundt, der ebenso wie seine Lions-Kollegen mit dem Besuch zufrieden war.

Zu den Höhepunkten gehörte die Übergabe eines Schecks über 1500 Euro an den „Ökumenischen Mittagstisch Haiger“. Diese Einrichtung, bei der Menschen aus 15 christlichen Gemeinden mitarbeiten, versorgt einmal wöchentlich rund 50 Menschen mit einer leckeren Mahlzeit. Eva John nahm im Auftrag des Mittagstischs einen Spendenscheck über 1500 Euro aus den Händen des Lions-Präsidenten Dr. Torsten Hundt entgegen. Das Geld war über die

Charterfeier, die Beteiligung am „Winterzauber“ und das „besondere Konzert“ in die Lions-Kasse gekommen. Der Betrag soll bei der Anschaffung eines sogenannten Elektrokombidämpfers Verwendung finden – dieses etwa 8000 Euro teure Profigerät soll dabei helfen, die Speisen für die 50 Gäste des Mittagstischs schnell und professionell zuzubereiten.

Die Haigerer „Löwen“ versprachen, dass auch der Erlös der Maifeier wieder an Haigerer Vereine und Institutionen gespendet werden soll. „Ein solches soziales Engagement ist ganz fantastisch“, freute sich Bürgermeister Mario Schramm, der auch als Gast am Marktplatz vor Ort war. Er erlebte auch den Auftakt des Jubiläumsjahres des Haigerer Gesangsvereins „GV 1844 Liedertafel“.

Die Lieder „Das ist Dein Tag“, „Ihr von morgen“ von Udo Jürgens sowie „Schau auf die Welt“ bildeten den Auftakt des Jubiläumsjahres für den Chor, der sein 175-jähriges Bestehen feiert. Chorleiter Michael Bertelmann und das Ensemble haben in die-



Anstrengend: Der Parcours der Jugendfeuerwehr war nicht leicht zu bezwingen.

sem Jahr große Pläne – unter anderem ein Konzert mit den Mainzer Hofsängern.

Zum Rahmenprogramm des Maibaumfestes gehörten Spiele für die Kinder und ein interes-

santer Parcours der Haigerer Jugendfeuerwehren. Jugendfeuerwehrwart Sascha Kepper und seine Mitstreiter hatten eine Hindernisstrecke aufgebaut, die die interessierten Kinder mit dem

Modell eines Atemschutzgerätes auf dem Rücken zu bewältigen hatten. Keine leichte Aufgabe. An ihrem Pavillon informierten die Nachwuchs-Brandschützer über ihre Arbeit.



Abfahrt: Die Rutsche kam bei den jungen Festbesuchern sehr gut an.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Gut besucht war der Haigerer Marktplatz.



Am Kornberg wird gestartet.

Foto: Satzke

„KREUZ und quer“ in der Natur

Katholische Pfarrei lädt für den 16. Mai ein

HAIGER (sat) – Zum nächsten Termin am Donnerstag (16. Mai, 19 Uhr) geht das Projekt „KREUZ und quer“ der katholischen Pfarrgemeinde nach draußen. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ lautet das Motto. Die Teilnehmer möchten in der Natur die Weite und Schönheit von Gottes Schöpfung erfahren und so auf ganz besondere Art Glauben teilen und feiern.

„KREUZ und quer“ - unter diesem Motto sind die unterschiedlichsten Menschen in der katho-

lischen Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg in den letzten Monaten unterwegs. Immer wieder haben sie sich getroffen, um gemeinsame Glaubenserfahrungen zu machen. Und das auf ganz unterschiedliche Art und auch an unterschiedlichen Orten.

Im Hören, im Gespräch, im kreativen Gestalten, im Schweigen, in der Musik oder in besonderen Gottesdiensten. So wollen die katholischen Christen auch in Zukunft weiterhin „KREUZ und quer“ unterwegs sein: kreative Andachten feiern, bei denen

sie sich aktiv beteiligen. Raus aus der Kirche - rein in die Natur oder mitten unter die Menschen. Ziel ist es nach Angaben der Organisatoren, das Christsein in all seiner Vielfalt zu leben, mit möglichst vielen Menschen unterwegs sein und immer neue Wege zu entdecken, um das Evangelium Jesu Christi lebendig zu halten.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Parkplatz in Donsbach, Richtung Dillenburg (Kornberg).

Kontakt: Stefanie Feick, Telefon (02771-263760)

„Be Balanced“ in Langenaubach

HAIGER (vhs) – Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Sommerakademie“ bietet die Lahn-Dill-Akademie ab 17. Juni (18 bis 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Langenaubach einen Kurs „Be Balanced – Fühl dich wohl in deinem Körper“ an. Unter fachkundiger Anleitung trainieren die Teilnehmer ihre aufrechte Körperhaltung mit Elementen aus Yoga, Pilates und funktioneller Gymnastik. Außerdem berücksichtigt das Training Erkenntnisse der Faszienwissenschaft. Zur Förderung der Regeneration und Stressresilienz endet jeder Kurs mit einer Entspannungseinheit. Mehr Informationen und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de.

Bis 19.05.2019
Baustellen-RABATT
20%
auf unser gesamtes Schuhsortiment*
*Ausgenommen reduzierte Ware und nicht kombinierbar mit unserer Treueaktion.
Schuhreparaturen im Hause zu fairen Preisen!
Schuhhaus Menger
 Inh. Anke Nickel-Seelhof
Haiger · Hauptstraße 6
Telefon: 02773-4593

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sa., 11.5.: Haiger: 17 Uhr Abendmahlsandacht am Vorabend der Konfirmation, eingeladen sind die Konfirmanden mit Eltern, Verwandten und alle Gemeindemitglieder.
So., 12.5.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altenpflegeheim; 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst Stadtkirche.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappellekiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): Sonntags: Gottesdienst 1-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschlar; 20 Uhr Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Landesk. Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr **Dillbrecht: Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschlar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **So., 12.5.,** 14 Uhr Gottesdienst. **Fellerdilln: Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **So., 12.5.,** 9 Uhr Gottesdienst. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **So., 12.5.,** 10.30 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:**



Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf.

Foto: Ralf Triesch

20 Uhr Bibelstunde. **Mi., 20.3.:** Frauenkreis „50+“.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschlar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschlar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst

ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daal-

straße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Bibl. Unterricht; 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und

Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: Karfreitag, 19.4.: 10 Uhr Gottesdienst. **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr : Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mi.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Haiger: Sa., 11.5.,** 15.30 Uhr Beichtgelegenheit, anschließend um 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache. **So., 12.5.,** 9 Uhr Hl. Messe. **Di., 14.5.,** 9 Uhr Wortgottesfeier. **Fellerdilln: Mi. 15.5.,** 18 Uhr Hl. Messe

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 13. Mai 2019

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			14.5.	
Allendorf			14.5.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			14.5.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			13.5.	
Niederroßbach	17.5.			
Oberroßbach	17.5.			
Offdilln				
Rodenbach	17.5.		13.5.	
Sechshelden				
Steinbach	17.5.			
Weidelbach	17.5.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gut besuchtes Maibaumfest

Vereinsgemeinschaft Flammersbach lud ein

HAIGER-FLAMMERSBACH (ms) – Zum Maibeginn fand das Maibaumfest in Flammersbach statt. Der Maibaum wurde dabei frisch geschmückt mit Kranz und Bändern.

Die noch fehlenden Vereins-schilder der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Flammersbach und der Vereinsgemeinschaft Flammersbach wurden gleichzeitig am Stamm befestigt.

Das Fest wurde von knapp 200 Gästen sehr gut besucht. Nach



Das Wetter hielt stand beim Maibaumfest.

Foto: Vereinsgemeinschaft

der Andacht gab es vom Traktorverein die beliebten Bratwürste vom Holzkohlegrill sowie reichlich Getränke.

Für dieses Jahr hatte der veranstaltende Schützenverein eine Straßensperrung vor dem Maibaum genehmigt bekommen - und so war die Rathausstraße mit Bankgarnituren zugestellt. Abends war kaum ein Platz frei. Die Gäste genossen auch das schöne, trockene Wetter und blieben bis zur Dunkelheit.

„Alles in allem war es ein gelungenes Fest und super, dass so viele Flammersbacher wieder zusammenkamen“, sagt der Vereinsvorsitzende Manfred Smolicz. Auf jeden Fall soll im nächsten Jahr das Maibaumfest wieder stattfinden.

Ende Mai wird das Frühlingsfest der Treckerfreunde gefeiert

Das nächste Fest ist das Frühlingsfest der Traktorfreunde sein am 25. und 26. Mai in der Dorfmitte beim Basaltbrunnen. Dabei werden auch historische Landmaschinen und Traktoren gezeigt und vorgeführt. Die Vereinsgemeinschaft hofft den gleichen Zuspruch durch die Dorfbewohner.

Biotonnen werden kontrolliert

LAHN-DILL-KREIS (IdK) – Plastik, Altglas oder Bauschutt haben in der Biotonne nichts verloren, dennoch finden sich solche „Fehlwürfe“ immer wieder im Bioabfall. Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill lässt deshalb die Biotonnen im Lahn-Dill-Kreis stichprobenartig kontrollieren. Bei geringer Füllbefüllung wird mit einem gelben Anhänger an den Biotonnen eine sortenreine Trennung angemahnt. Bei größeren Verunreinigungen gibt es rote Anhänger. Rot verwarnte Tonnen werden gesperrt und müssen mit dem Restabfall geleert werden.

Vor allem Plastiktüten sind für die Kompostwerke ein Problem – zunehmend aber auch die kompostierbaren Verwandten der Plastiktüte. Diese „Biobeutel“ sind im Lahn-Dill-Kreis nicht gestattet, weil sie sich in den Kompostanlagen nicht wie gewünscht zersetzen und mühsam aussortiert werden müssen. Wer bei der Vorsortierung von Bioabfällen nicht auf Beutel verzichten will, kann zu Papiertüten greifen. Günstiger ist Zeitungspapier. Eine geringe Menge Papier schadet der Kompostierung nicht.

Mehr Informationen zur Abfalltrennung gibt es im Internet auf der Seite www.awld.de.

CLOOS-SCHWEISSTECHNIK

Seit 1919 gehört die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH zu den führenden Unternehmen der Schweißtechnik. Mit rund 750 Mitarbeitern weltweit werden Fertigungslösungen in der Schweiß- und Robotertechnik für Branchen wie Baumaschinen, Schienenfahrzeuge, Energie-, Automobil-

und Agrarindustrie realisiert. Dabei liegt die besondere Stärke von Cloos in der breit angelegten Kompetenz. Denn – angefangen von der Schweißtechnik über die Robotermechanik und -steuerung bis hin zu Positionieren, Software und Sensorik – bei Cloos kommt alles aus einer Hand.



Zahlreiche Besucher kamen zur offiziellen Geburtstagsfeier in das große Festzelt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Wir brennen für das Schweißen“

Das Haigerer Schweißtechnik-Unternehmen Cloos feiert seinen 100. Geburtstag

Von Ralf Triesch

HAIGER – Der Ministerpräsident sprach den Besuchern aus dem Herzen. „Vor der Leistung dieses Unternehmens kann man nur den Hut ziehen“, sagte Hessens „Landesvater“ Volker Bouffier (CDU) beim Festakt zum 100. Geburtstag der Haigerer Firma Cloos-Schweißtechnik am Montag. Viele Besucher aus Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichem Leben gratulierten im Rahmen einer umfangreichen Feierlichkeit im großen Festzelt auf dem Firmengelände in der Industriestraße.

Am Montag vor 100 Jahren hatte der Ingenieur Carl Cloos in Siegen-Weidenau ein Unternehmen zur Herstellung von Acetylenentwicklern gegründet. Seit 1924 befindet sich der Stammsitz des Traditionsunternehmens in Haiger. Heute zählt Cloos zu den weltweiten Technologieführern in der Schweiß- und Robotertechnik.

Ministerpräsident Bouffier erinnerte an die schwierige Zeit der Firmengründung. „1919, nach dem katastrophalen Krieg, sprach alles dagegen, sich selbstständig zu machen“, sagte der Landesvater. Carl Cloos habe riesigen Mut bewiesen. „Solche Leute haben dazu beigetragen, dass die Region an Lahn und Dill zu den erfolgreichsten der Welt gehört.“

„Mit Mut, Innovationskraft und Pioniergeist hat sich das Unternehmen zu einem erfolgreichen Global Player mit 750 Beschäftigten in 50 Ländern entwickelt“

„100 Jahre Cloos sind eine Erfolgsgeschichte. Mit Mut, Innovationskraft und Pioniergeist sowie hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern hat sich das Unternehmen zu einem erfolgreichen Global Player mit weltweit 750 Beschäftigten in 50 Ländern entwickelt“, fasste Bouffier zusammen.



Bürgermeister Mario Schramm (r.) überreichte ein originelles Erinnerungsgeschenk an den geschäftsführenden Gesellschafter Carl-Eberhard Cloos (Mitte) und Geschäftsführer Sieghard Thomas.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

men. Damit zeige sich, dass regionale Verbundenheit und Welt-offenheit, Tradition und Innovation hervorragend zusammenpassten. Bouffier abschließend: „Sie sind mehr als ein Industriebetrieb, Sie sind ein Stück Gemeinschaft.“

„Seit 1924 prägt Cloos die wirtschaftlichen Geschicke Haigers und leistet so einen entscheidenden Beitrag für die dynamische Entwicklung unserer traditionsreichen Kommune“, betonte Bürgermeister Mario Schramm, und erinnerte an den Slogan „traditionell, kreativ, visionär“, der für die Stadt und das Unternehmen gelte. „Heute ist CLOOS ein global agierendes, aber auch lokal verwurzelt Unternehmen, das aus Haiger nicht mehr wegzudenken ist.“

Cloos zeige, dass ein mutiges Unternehmen „erfolgreich aus Haiger in die Welt ziehen kann“, sagte Schramm: „Hier wird nicht geschwätzt, sondern gemacht.“ Gleichzeitig gehöre Cloos - ebenso wie alle anderen großen Hai-



Ministerpräsident Volker Bouffier lobte das Haigerer Unternehmen und Moderatorin Lara Christine Pelzer, die Urenkelin des Firmengründers Carl Cloos. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

gerer Unternehmen - zu den Unterstützern des Hessentages im Juni 2022.

„Die Beherrschung des Lichtbogens mit all seinen Geheimnissen ist der Kern unseres Geschäftes“, betonte Carl-Eberhard Cloos, Enkel von Carl Cloos und Geschäftsführender Gesellschafter der CLOOS Holding: „Deshalb brennen wir in Haiger und an den weltweiten Standorten fürs Schweißen und sind immer wieder fasziniert von neuen Wegen und Ergebnissen.“ „Einsatz und der Glaube an die Sache“ hätten das Unternehmen stets ausgezeichnet, sagte Cloos und erinnerte an den Firmengründer und dessen Söhne Walter, Erwin und Helmut. Carl-Eberhard Cloos bedankte sich besonders bei der engagierten Mitarbeiter-schaft und dem aktuellen Geschäftsführer Sieghard Thomas. Unsere Firma ist für die vierte industrielle Revolution gut aufgestellt.“

„Den Robotern das Schweißen beigebracht“

Das bestätigte Sieghard Thomas: „Wir haben den Robotern das Schweißen beigebracht. Das ist nur eine von vielen Pionierleistungen.“ Vor der spannenden

und herausfordernden Zukunft sei ihm nicht bange, da das Unternehmen über viele engagierte Mitarbeiter verfüge. Thomas: „Seit 100 Jahren treiben wir die Schweißtechnik maßgeblich voran.“ Wir werden den Besuchern der Festwoche mehr als 30 Produktneuheiten vorstellen.“

Lara Pelzer, Urenkelin des Firmengründers, präsentierte die geschichtliche Entwicklung des Unternehmens. Goethes Weisheit „Für den ersten Schritt bedarf es Mut“ treffe garantiert auf die Zeit der Firmengründung zu.

In die gleiche Kerbe schlug Landrat Wolfgang Schuster. 36.500 Tage Cloos seien „eine Erfolgsgeschichte“, sagte der Landrat. In den vergangenen 50 Jahren habe sich die Belegschaft von 260 auf 750 vergrößert.

Cloos habe richtigerweise immer schnell auf technologischen Wandel reagiert. „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“ „Bildung und die Infrastruktur sind die Schlüssel für die Zukunft“, erklärte der Landrat abschließend.

Zahlreiche hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden besuchten die Auftaktveranstaltung. Zu den Rednern der Feierstunde zählten Eberhard Flammer (Präsident,

IHK Lahn-Dill), Dr. Roland Boecking (Geschäftsführer Verband für Schweißen), Dr. Klaus Mittelbach, (Vors. Verband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie), Jean-Claude Philippe (Geschäftsführer, Phillippe Schweißtechnik) und Dr. Gert Bültermann (Geschäftsführer, Lixfeld GmbH). Für musikalische Beiträge sorgten die Jördis-Tielsch-Band sowie Armin Müller und die Geigerin Ariane Küster.

Zur großen Festwoche werden insgesamt 5000 Gäste erwartet

Die Jubiläums-Festwoche mit einer Vielzahl an Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen dauert bis zum Samstag. Nach dem offiziellen Empfang folgten eine Schweißfachtagung für deutschsprachige und internationale Kunden sowie eine Vertriebstagung für die weltweiten Tochterunternehmen und Handelsvertretungen.

Darüber hinaus lädt Cloos die Mitarbeiter zu einer feierlichen Abendveranstaltung und einem Tag der offenen Tür mit den Angehörigen ein. Das Traditionsunternehmen rechnet mit insgesamt mehr als 5000 Besuchern während der Festwoche.



Auch Ministerpräsident Volker Bouffier (r.) gratulierte dem traditionsreichen Haigerer Unternehmen. Gesellschafter Carl-Eberhard Cloos nahm die „Hessenkachel“ in Empfang. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 16. Mai 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL

– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Binde, Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Gutachten zur Jugendpflege in Haiger
hier: Präsentation von Frau Dr. Wagenknecht
4. Vorstellung des „KiföG-Rechners“
5. Beitragsfreistellung in den Kindergärten der Stadt Haiger
6. Sportlerlehre 2018
hier: Festlegung der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler
7. Anfragen und Anregungen

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber/ Vergabestelle: Der Magistrat der Stadt Haiger
Marktplatz 7, 35708 Haiger

Auskünfte/Anfragen: Telefon: 02773/811-187 / Fax: 02773/811-344
E-Mail: abwasser@haiger.de

Maßnahme: Erneuerung des RW-Kanal „Im Ölsbach“ in Haiger-Langenaubach
ca. 85 m DN500,
ca. 300 m² Asphaltarbeiten,
ca. 70 m Bordanlage
ca. 70 m Wasserleitungsgraben

VergabeNr.: 2019/12

Submission: Dienstag, 28.05.2019, 11.00 Uhr

Angebotsanforderung: Angebotsunterlagen werden nur digital bereitgestellt und können kostenfrei unter www.tender24.de abgerufen werden.

Der vollständige Veröffentlichungstext kann im Internet auf der Homepage der Stadt Haiger www.haiger.de/rathaus-politik/ausschreibungen/ sowie bei der Hessischen Ausschreibungsdaten-bank www.had.de/online suche_erweitert.html eingesehen werden.

Haiger, den 03.05.2019

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

VHS bietet zwei Kurse an

HAIGER-LANGENAUBACH (vhs) – Zwei Kursangebote präsentiert die Lahn-Dill-Akademie in Langenaubach.

■ „Be Balanced“

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Sommerakademie“ bietet die Akademie ab 17. Juni (18 bis 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus einen Kurs „Be Balanced – Fühl dich wohl in deinem Körper“ an. Unter Anleitung trainieren die Teilnehmer ihre aufrechte Körperhaltung mit Elementen aus Yoga, Pilates und funktioneller Gymnastik.

■ Mit „Easy Step“ gegen Fettpölsterchen

Am 17. Juni (19.30 Uhr) startet im DGH der Kurs „Easy Step“. Schwerpunkt ist das Ausdauertraining auf dem Step-Board, bei dem Fettpölsterchen mit Schrittkombinationen zum Schmelzen gebracht werden. Gleichzeitig werden die Konzentration und Koordination trainiert und der ganze Körper gekräftigt. Die Schrittkombinationen sind einfach gehalten. Der Kurs richtet sich auch an Anfänger. Informationen und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de.



Der Haigerer Imkerverein startete seine Säaktion. Mit dabei waren (5. und 6. von links) der Vorsitzende Ralph Bonkowski und Haigers Bürgermeister Mario Schramm.
Foto: Schwedt

Bienenweide soll wieder blühen

Haigerer Imker sähen Flächen am „Fahler“ und an der Bundesstraße 277 ein

HAIGER (öah) – Auch in diesem Jahr sollen die Bienenweiden an der Landesstraße 3044 (Wohngebiet Fahler) und in Höhe der Firma Klingspor bunt erblühen. Deshalb haben sich Mitglieder des örtlichen Imkervereins, Bürgermeister Mario Schramm und interessierte Bürger am Rande des Wohngebietes „Fahler“ getroffen, um die Bienenweiden einzusäen. Von Ende Mai bis zum ersten Frost sollen fast 50 verschiedene nektar- und pollenreiche Arten blühen und ein Schlaraffenland für Bienen und andere Insekten bieten.

Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken hatten Besucher der Aussaat Gelegenheit, sich im Gespräch über das Hobby Bienenzucht zu informieren. „Diese Initiative ist fantastisch. Wir werden von vielen Besuchern der Stadt auf die bunten Blumenwiesen angesprochen“, sagte Bürgermeister Schramm.

Der Ortsvorsitzende und Kreisverbandschef der Imker, Ralph Bonkowski (Haigerseelbach), gab mit kalten Fingern den Startschuss für die Säaktion. „Unser Vorstandsmitglied Christof Brado hat im Vorfeld den Boden der rund 2000 Quadratmeter großen Flächen gleich zweimal bearbeitet, um so den Unkrautwuchs zu



Das große Schild am Rand des Wohngebietes „Fahler“ macht auf die Arbeit der Haigerer Imker aufmerksam.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

begrenzen. Jetzt streuen wir in zwei Etappen zwölf Kilo der bekannten ‚Haigerer Mischung‘ für Bienenweiden aus“, sagte Bonkowski. Die bunten Blumenflächen sollen wieder eine echte Augenweide und ein ideales Nahrungsangebot für Biene, Hummel, Schmetterling und Insekten sein“. Wie Bonkowski berichtete, hat die vor sechs Jahren vom Imkerverein umgesetzte Initiative „Haiger blüht“ als Vorbildprojekt über die Landesgrenzen hinaus Beachtung gefunden.

Bürgermeister Schramm lobte die Aktivitäten des Imkervereins Haiger und Umgebung sowie der

Reha-Werkstatt der Lebenshilfe und der „Bienen AG“ der Johann-Textor-Schule. Im vergangenen Jahr habe es angesichts der extrem trockenen und heißen Witterung eine kleinere Blütenpracht als in den Vorjahren gegeben. „Sollte es wieder so heiß werden, müssen wir uns gemeinsam mit dem Bauhof überlegen, ob wir das mit dem Blumengießen hinbekommen. Die Fläche am ‚Fahler‘ ist halt den ganzen Tag über der Sonne ausgeliefert“, betonte Schramm.

Die Hessische Landwirtschaftsministerin Priska Hinz (Grüne) hat im Rahmen ihrer Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“

darauf hingewiesen, dass zwar die Zahl der Bienenvölker landesweit auf 62.000 gesteigert werden konnte, doch dem gegenüber rund die Hälfte der Wildbienenarten gefährdet seien.

Für die 90 Haigerer Hobby-Imker ist es wichtig, die Lebensbedingungen für Biene, Hummel, Schmetterling und Co. zu erhalten und die Welt bunter zu machen. Gut 80 Prozent der Blühpflanzen sind auf Fremdbestäubung angewiesen. „Ohne Wild- und Honigbienen gibt es weder Obst und Gemüse noch blühende Landschaften“, sagte Ralph Bonkowski.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger

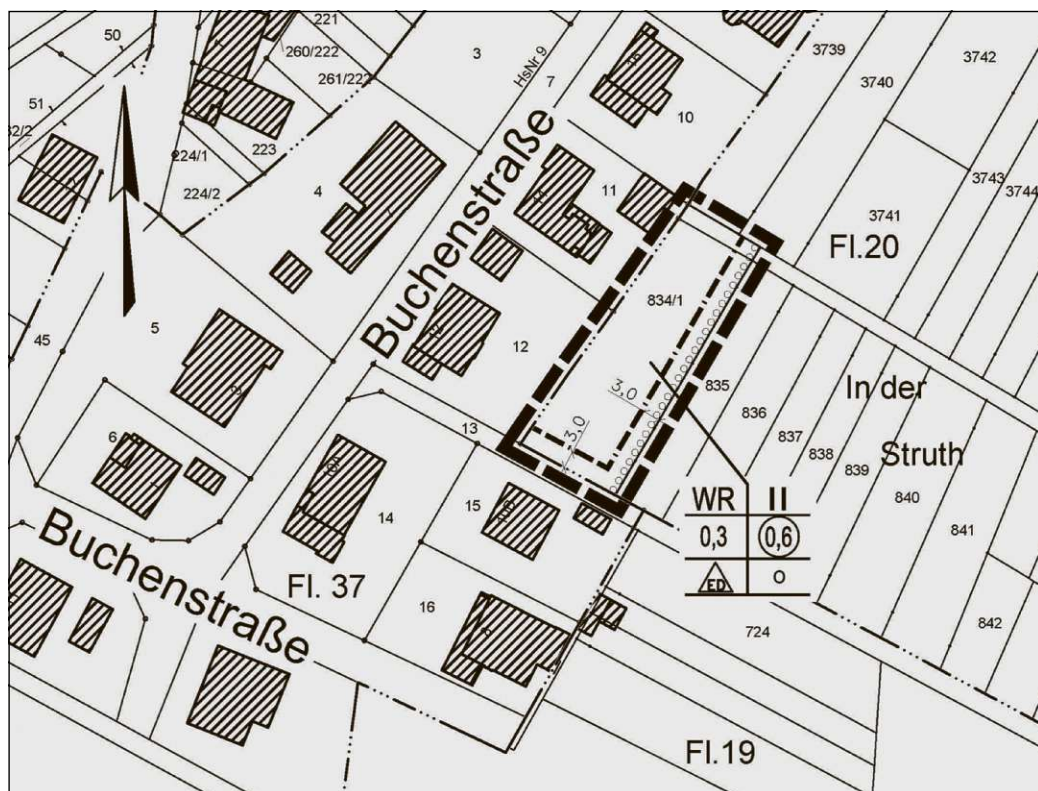
Bebauungsplan „Östlich der Buchenstraße“, Gemarkung Oberroßbach

hier: a) Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB (Inkrafttreten des Bebauungsplanes)
b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO (Inkrafttreten der Satzung)

a) Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat den Bebauungsplan „Östlich der Buchenstraße“, Gemarkung Oberroßbach am 10.04.2019 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus nachfolgendem Plan ersichtlich.



Die Flächen des Geltungsbereiches liegen in der Gemarkung Oberroßbach, Flur 20 und werden wie folgt abgegrenzt:

Im Norden: landwirtschaftliche Flächen
Im Osten: landwirtschaftliche Flächen (Flurstück 835)
Im Süden: Wegeparzelle 13, dahinter bebautes Grundstück Buchenstraße 10 B
Im Westen: bebaute Grundstücke (Buchenstraße Nrn. 12 und 14)

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Stadt Haiger, 35708 Haiger, Marktplatz 7, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB für die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen des oben genannten Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die Begründung werden gemäß § 10 (3) BauGB während der Dienststunden im Rathaus der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Jedermann kann dieses Planwerk einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

b) Integrierte Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 91 (3) HBO

Die Festsetzungen im B-Plan nach § 91 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB wurden als Gestaltungssatzung beschlossen. Die Gestaltungssatzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtskräftig.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

Haiger, den 9. Mai 2019

NASCO-Benefiz wird wiederholt

Konzert am 2. Juni in der Herborner „Kulturscheune“

HAIGER/HERBORN (öah) – Das im Oktober 2018 aufgrund eines Trauerfalls ausgefallene Benefiz-Konzert für das Haigerer NASCO-Projekt wird nachgeholt. Der Termin steht nun fest - das Konzert findet am 2. Juni (Sonntag, 17 Uhr) in der Kulturscheune in Herborn statt. Die bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Seit 2013 unterstützt der Gospelchor „Spirit & Joy“ der evangelischen Kirchengemeinde Haiger das Projekt NASCO im westafrikanischen Ghana, das von Natilla Nersesyan-Hotico und Stefan Weskamp ins Leben gerufen worden war. In diesem Jahr soll es ein besonderes Konzert in Herborn, der Heimatstadt des Chorleiters Steffen Nies, geben. Mit immer wieder neuen und mitreißenden Musikern soll den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Mit dabei ist auch Natilla-Nersesyan-Hotico als Sopranistin. Sie wird erstmals in Herborn auf der Kusch-Bühne stehen.

Als weiteres „Highlight“ können sich die Besucher auf den Gast „Everland“ aus Gießen freuen - eine fünfköpfige Band, die sich dem traditionellen Irish Folk verschrieben hat. Das Repertoire setzt sich aus Traditionals, gecoverten Songs sowie selbstgeschriebener Musik mit musikalischen Einflüssen von



Der Haigerer Chor „Sing & Joy“.

Foto: Siegfried Gerdau

Pop über Jazz bis hin zur Klassik, zusammen.

Zudem wird es an diesem Abend eine Tombola geben, bei der sich der veranstaltende Chor für ein Wohnzimmerkonzert oder ein Singen zu karitativen Zwecken selbst verlosen wird.

Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr). Karten im Vorverkauf können im Foyer des Rathauses Haiger, in der Buchhandlung L. Baumann in Herborn sowie bei allen aktiven Sängern des Haigerer Chores

und an der Abendkasse zum Preis von zehn Euro erworben werden. Alle Spenden, Eintrittsgelder und der Erlös aus der Tombola gehen zu 100 Prozent als Spende in das Projekt.

Vor über 20 Jahren während einer Reise durch Ghana im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten hatten Stefan Weskamp und Natilla Nersesyan-Hotico den Wunsch, in dem abgelegenen Dorf Abrafo-Odumasi gemeinsam mit einer ghanaischen Familie eine Schule aufzubauen.

Seit dem Unterrichtsstart in 1999 haben tausende von Kindern die Grund- und weiterführende Schule besucht. Zum festen Bestandteil gehören auch ein Kindergarten, 14 Lehrer, zwei Köche, ein Hausmeister, ein Gärtner, ein Busfahrer, ein Schulbus, eine Kantine, eine Bücherei, ein kleiner Spielplatz und sauberes Trinkwasser. NASCO wurde kürzlich als eine der drei besten Privatschulen des Bezirks ausgezeichnet. Derzeit besuchen 150 Kinder die Schule.



Blues-Konzerte ausverkauft

HAIGER-LANGENAUACH (öah) – Die Blues-Konzerte mit Michael „Öli“ Müller und Peter Schneider (rechts) in der Langenaubacher Kulturkapelle (Termine 18. und 19. Mai) sind restlos ausverkauft. „Der Vorverkauf lief hervorragend. Nachdem wir nach tollem Beginn ein Zusatzkonzert für Samstag organisiert hatten, ist auch dieses mittlerweile restlos ausverkauft“, erklärte Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Karten an der Abendkasse wird es definitiv nicht mehr geben. Nach einer Sommerpause wird das Programm in der Kapelle am 13. September mit „Tess und Daisy“ fortgesetzt. Danach kommt die Bluegrass-Band „Sacred Sounds of grass“ (11. Oktober). Am 22. November ist die erfolgreiche Sängerin Ann Vriend Kanada zu Gast in der Kulturkapelle - für diese Veranstaltungen gibt es noch Karten im Kulturamt (Kontakt: 02773/811-150).
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hilfe bei Sorgen und Problemen

Dr. Wuppermann berät

HAIGER (red) – Seit 2015 leitet Dr. Michael Wuppermann aus Fellerdilln monatlich eine „Internationale Väterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger, die private Sorgen haben.



Dr. Wuppermann berät in der Haigerer Stadthalle.

Foto: Triesch

Der ehemalige Richter hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie bei Sprachschwierigkeiten. „Ich möchte Frauen, Männern und vor allem Familien helfen“, sagt Dr. Wuppermann. Das nächste Treffen findet am Donnerstag (16. Mai) von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Im Juni findet das

Beratungsangebot am 13. Juni (Donnerstag) an gleicher Stelle und zur gleichen Uhrzeit statt.

Steinbacher gründen Bürgerinitiative

Anwohner sind gegen weitere Windkraftanlagen

HAIGER-STEINBACH (öah) – Steinbacher Bürger wollen eine Bürgerinitiative gründen und sich damit gegen die Ansiedlung weiterer Windkraftanlagen auf der Kalteiche zur Wehr setzen. Das ist das Ergebnis einer Informationsveranstaltung, zu der die Dorfgemeinschaft – vertreten durch Joachim Becker, Hartmut Jaeger, Manuel Georg, Thomas Mohri, Markus Philippus, Jochen Schneider und weitere Steinbacher – ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte. Am Ende einer informativen Veranstaltung erklärten die Organisatoren, sich jetzt mit der Gründung einer „BI“ zu befassen.

Referent des Abends war Harry Neumann, der Bundesvorsitzender des Vereins „Naturschutzinitiative“ mit Sitz im Westerwald. Er berichtete, er sei noch vor Jahren absolut „pro“ gegenüber Windkraft eingestellt gewesen. Mittlerweile sei er allerdings dagegen, zum Beispiel angesichts der Gefahren für Vögel. Erst kürzlich sei wieder ein toter Rotmilan gefunden worden. „Spätestens jetzt müsste den Verantwortlichen in den Behörden klar die Augen aufgehen.

Wir fordern einen Rückbau der hier stehenden Anlagen und als Sofortmaßnahme eine Abschaltung der Anlagen zur Tagzeit bis zum Rückflug der Tiere in ihre Überwinterungsgebiete“, erklärte Neumann.

Er riet der Bevölkerung aus Steinbach, sich gegen die Ansiedlung weiterer Anlagen – zusätzlich zu den sechs bestehenden – zu wehren. Der Betreiber werde sicher mehr als eine weitere Anlage umsetzen wollen, benötige dazu allerdings Flächen von „Hessen Forst“.

Mit-Organisator Thomas Mohri berichtete, in Steinbach gebe es einen klaren Konsens, dass nicht mehr als sechs Windräder gewünscht seien. Er sehe die Gefahr, dass drei weitere Anlagen gebaut werden könnten. Jochen Schneider ergänzte, geplant seien nach seiner Kenntnis deutlich höhere Windräder als bei der bestehenden Anlage. Die Idee, eine Bürgerinitiative zu gründen, kam bei den meisten Besuchern gut an.

Haigers Bürgermeister Mario Schramm war der Einladung der Dorfgemeinschaft gefolgt und informierte über den aktuellen Sach- und Planungsstand.

HAIGER (öah) – Das traditionelle Haigerer Brauchtumsfest ist immer auch eine kleine „Zeitreise“. Zum Brauchtumsfest am Sonntag (19. Mai) haben sich zahlreiche Teilnehmer angesagt. Das Spektrum reicht vom Spinnhandwerk über die „Hexenküche“ und die Vorführung alter Maschine bis hin zu Klöppelarbeiten und schönen Türkränzen und Gestecken. Natürlich ist für Musik und die Verpflegung der Gäste gesorgt. Wie immer sind die Haigerer Geschäfte von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffen.

Das Programm startet am Sonntag gegen 11 Uhr auf dem Haigerer Marktplatz. Dort ist ab 13 Uhr der Haigerer Gospelchor „Spirit & Joy“ zu hören. Der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Haiger hat bekannte Spirituals und moderne Songs im Gepäck. Schwungvoll geht es um 14 Uhr auf der Marktplatzbühne weiter, wenn die „Twirling Bells“ aus Sechshelden ihren „Square Dance“ präsentieren. Die Tanzfiguren, die im Square Dance benutzt werden, basieren auf traditionellen Volkstänzen der in die USA eingewanderten Völker. Square Dance wird in Gruppen getanzt, die zu Beginn auf den vier Seiten eines Quadrats („Square“) stehen. Die Figurenfolgen werden durch eines so genannten „Callers“ in gesprochener oder gesungener Form angegeben.

Gern gesehen bei Haigerer Veranstaltungen sind die Mitglieder des Musikvereins „Nassau Oranien“, die ab 15.45 Uhr das musikalische Programm auf der Marktplatzbühne beenden werden. Das Ensemble um den Dirigenten Jürgen Kasteleiner schafft es immer wieder, aktuelle Songs im speziellen Schalmei-Sound zu arrangieren.

Von 14 bis 17 Uhr gibt es im

Heimatmuseum (Haus Fischbach) anlässlich des internationalen Museumstages eine Einzelausstellung mit Gemälden und Zeichnungen. Motto: „Haiger wie gemalt“.

Auf der Marktfläche werden Handwerksarbeiten gezeigt und Produkte aus der Region angeboten

Auf der Marktfläche werden unter anderem Handwerksarbeiten gezeigt und Produkte aus der Region angeboten. Mit von der Partie sind zum Beispiel das Leinen- und Spitzenmuseum Haigerseelbach, Dachdecker Matthias Hain oder die Allendorfer Trecker- und Landmaschinenfreunde.

Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln und Klößen (Allendorfer Landfrauen), Thüringer Rostbratwurst, Cocktails Matzkuchen und vielem mehr gesorgt. Für Kinder gibt es ein Karussell und weitere Unterhaltung.

Beteiligte Aussteller

- ▶ Edai-Spinnhandwerk: Vorführung Spinnhandwerk Wolle/Flachs in historischer Kleidung, Wollverkauf
- ▶ Elli Barke: Häkeltiere
- ▶ Fleischerei Schneider: Thüringer Rostbratwurst
- ▶ Eberts Gewürzsätze: Herstellung und Verkauf von Gewürzsätzen
- ▶ Jennifer Pump: Waffeln, Grillschinken
- ▶ Anne Weigel: Illustrationen auf Fairtrade-Textilien (Taschen, Kissen, Holz, Schmuck)
- ▶ Karsten Herold: Cocktails, Schnaps, Longdrinks
- ▶ Strickgruppe Stadtbücherei Herborn: stricken, häkeln und spinnen lernen
- ▶ Hexenküche: Marmelade und Liköre
- ▶ Jugendpflege Haiger, Brigitte Bechtum: Basteln mit Kindern
- ▶ Landfrauen Allendorf: Waf-

DAS BRAUCHTUMSFEST

Öffnungszeiten: Sonntag: 11 – 18 Uhr inkl. Verkaufsoffenem Sonntag
Eintritt wird nicht erhoben
Parken können Besucher auf kostenlosen Parkplätzen auf dem Paradeplatz, im Herrenweg, im Hickenweg, an der Stadthalle, im Friedhofsweg, in der Industriestraße, in der Westerwaldstraße,

in der Bahnhofstraße, in der Kreuzgasse sowie im Bereich Lohwiese. Für Auswärtige sind die Parkmöglichkeiten ausgeschildert.
Informationen gibt es auf der Internetseite www.haiger.de und auf der Seite „Stadt Haiger“ bei Facebook.
Veranstalter ist die Stadt Haiger

„Zeitreise“ in Haiger

Brauchtumsfest mit umfangreichem Angebot am 19. Mai



„Lecker Essen“ ist wichtig. Deshalb ist auch beim Brauchtumsfest für die gute Verpflegung gesorgt.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auch das Leinenmuseum aus Haigerseelbach ist wieder beim Haigerer Brauchtumsfest dabei.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

fein und Klöße mit Speck und Zwiebel

Leinenmuseum Haigerseelbach: Ausstellung
▶ Heimatmuseum Haiger: Museumstag Sonderausstellung „Haiger wie gemalt“
▶ Musikverein Nassau Oranien: Getränke (Bier, Wein, Softdrinks), Matzkuchen
▶ Maik Schönau: Senfatelier
▶ Milchschaafhof Wendeline: Bioschafkäse, Lammfelle, Schafsalami

▶ Dachdecker Hain: Bearbeitung von Schiefer, Deko aus Schiefer
▶ Forstamt Herborn: Herstellung von Holzbrettchen mit „Brennpeter“. Informationen über die Forstwirtschaft und Holz
▶ Traktor- und Tandemfreunde Allendorf: Vorführung alte Maschinen und Geräte, Bratwurst
▶ Horst Reis: Drechselarbeiten
▶ Kunstfreunde Biedenkopf: Klöppelarbeiten, Stickerei im

Landhausstil, bemalte Spanschachteln, Kannen, Wärmflaschen

▶ Klaus Beck: Türkränze und Gestecke, Kunsthandwerk im Landhausstil
▶ Julia Brütting: handgefertigter Schmuck
▶ DRK-Hundestaffel: Info-Stand, Einsatzfahrzeug, Vorführungen der Rettungshundestaffel (Geräteparcour, Anzeigen) ggf. Verkauf von selbst gebackenen Hundekeks

Untersuchungen im Gelände laufen

In Sechshelden soll ein großes Hochwasser-Rückhaltebecken entstehen

HAIGER-SECHSHELDEN

(red) – In Sechshelden soll ein Hochwasser-Rückhaltebecken entstehen. Geplant ist ein rund 50.000 Kubikmeter Wasser fassendes „Grünes Becken“ Ziel aller Maßnahmen ist es, ein so genanntes „100-jährliches Hochwasserereignis zu verhindern“.

Das Rückhaltebecken am Rand der Kreisstraße 49 - Gemarkung „In Kuhmarschwies“ und „Vor Kuhmarschwies“ - ist etwa 200 Meter von der Ortsbebauung entfernt. In den vergangenen Jahren haben umfangreiche Vermessungen, Kartierungen, Überprüfungen schützenswerter Objekte, hydraulische Berechnungen und geotechnische Sondierungen in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Gießen stattgefunden. Geplant ist ein Erdamm mit einem Durchlassbauwerk als offenes Trogbauwerk. Die Dammhöhe soll bei 7,30 Metern liegen. Der Damm würde etwa 150 Meter lang werden.



Derzeit finden in Sechshelden umfangreiche Untersuchungen der vorgesehenen Flächen statt.
Foto: Simon&Widdig

Derzeit finden weitere umfangreiche Untersuchungen der Naturschutzbehörde Gießen stattgefunden hatten, müssen nach Angaben der Expertin nun in der Vegetationsperiode 2019 weitere Erhebungen im Gelände erfolgen. Es finden ergänzende Untersuchungen zu Fledermäu-

er, Amphibien, Libellen, Reptilien und Vögeln statt. „Um ein vollständiges Bild der Tierwelt zu erhalten, müssen über die gesamte Vegetationsperiode (vom Frühjahr bis in den Spätsommer) Untersuchungen im Gelände gemacht werden“, erklärte Hannah Maupeu.

Zudem finden eine Gewässerstrukturkartierung sowie eine Grünland-Kartierung und eine Erhebung der invasiven Arten entlang des Kuh- und Hengstbaches statt. Auch die Suche nach Kompensationsmaßnahmen ist im Gange, verschiedene Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde haben bereits stattgefunden, die Begutachtung und Einschätzung der möglichen Flächen vor Ort soll ebenfalls im Mai erfolgen.

Wie Haigers Bürgermeister Mario Schramm erklärte, ist vorgesehen, alle Antragsunterlagen für die Plangenehmigung bis Ende des Jahres 2019 im Regierungspräsidium Gießen vorzulegen.

Führung durch die Stadt

HAIGER (öah) – Am Samstag (11. Mai, 14 Uhr) findet die nächste offene Haigerer Stadtführung statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist vor dem Rathaus. Die Stadtführungen dauern etwa 75 bis 90 Minuten. Für Kinder und Jugendliche ist die Führung kostenfrei; Erwachsene zahlen einen Beitrag von drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landfrauen wollen stricken

HAIGER-ALLENLORF (lem) – Die Landfrauen Allendorf laden für den 13. Mai (Montag, 16 Uhr) wieder in die „Hütte am alten Berg“ ein. Es darf gestrickt und gehäkelt werden. Wer Lust auf Gesellschaftsspiele hat (Karten oder Brettspiele), kann sich auch dort einbringen. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ist Entspannung angesagt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Keegan McInroe kommt nach Haiger.

Foto: Veranstalter

Keegan McInroe zu Gast in Haiger

Am 16. Mai in „Arno's Eventgastronomie“

HAIGER (fra) – Keegan McInroe und Band (USA) sind am Donnerstag (16. Mai, 20.30 Uhr) in „Arno's Eventgastronomie“ in der Allendorfer Straße 56 in Haiger zu Gast.

McInroe ist ein Singer/ Songwriter aus Fort Worth, Texas. Getragen von seiner unverwechselbaren, von Bourbon geschliffenen Stimme, treffen klassische Protestsongs auf rauen Blues.

All das vermischt er mit traditionellem Country und Folk und schafft so ein authentisches Abbild amerikanischer Roots-Musik, ebenso erdig wie lyrisch.

Auf seiner mittlerweile elften Europa-Tour bringt er das brandneue Album „A Good Old Fashioned Protest“ mit über den großen Teich. Begleitet wird er dabei von einer Auswahl herausragender Musiker der deutschen und amerikanischen Blues- und Rockszene.

Der Eintritt beträgt 15 Euro (Vorverkauf 13). Tickets sind bei der Firma Triesch (Kühlhausstraße 4) in Haiger erhältlich oder können reserviert werden: Reservierung per Mail unter der Adresse info@golittlesong.de. Auch an der Abendkasse wird es Tickets geben.

VdK Offdilln kommt zusammen

HAIGER-OFFDILLN (st) – Der VdK-Ortsverband Offdilln lädt zur Jahreshauptversammlung für Samstag (11. Mai, 18 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen und ein Referat über die Sozialpolitik.

Einladung

für die Mitglieder der Wohn- und Bauverein Dill eG zu dem am Donnerstag, den 23.05.2019 um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Rudolf-Braas-Str. 1, in Dillenburg-Donsbach stattfindenden **ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes (Jahresabschluss 2018/Lagebericht)
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Vorlage des Prüfungsberichtes über die gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 2018
5. Aussprache zu den Berichten
 - a) Jahresabschluss/Lagebericht
 - b) Bericht des Aufsichtsrates
 - c) Bericht über die gesetzliche Prüfung
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
8. Entlastung der Genossenschaftsorgane
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
9. Satzungsänderung: § 38 Abs. 4 der Satzung soll ersatzlos gestrichen werden (Pflicht zur Aufstellung eines Lageberichts)
10. Wahlen zum Aufsichtsrat
11. Verschiedenes

Jahresabschluss mit Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrates liegen in der Geschäftsstelle der Genossenschaft, Hof-Feldbach-Straße 6-8 in Dillenburg, ab 14.05.2019 zur Einsicht für die Mitglieder aus. Dies betrifft auch die detaillierte Formulierung der unter Tagesordnungspunkt 9 vorgeschlagenen Satzungsänderung. **Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Mitglieder-Versammlung wird erbeten.** Zum Parken werden die Flächen am Wildgehege empfohlen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
Rüdiger Reese

HAIGER-FELLERDILLN (öah) – Arbeiten, Wohnen, Ausstellen - genau das ist die Mischung, die Thomas Wörsdörfer, Künstler aus Herbörnseebach, in seinem Atelier in Fellerdilln präsentiert. Dabei verlegt er seine Kunstausstellung in den späten Abend, so dass auch Berufstätige genügend Zeit haben, das Atelier zu besuchen. Das Motto lautet „Nachtschwärmer“.

Die wohnliche Atmosphäre in der ehemaligen Druckerei Pulverich lädt dazu ein, sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein zu entspannen und über Kunst und Kultur, Gott und die Welt zu plaudern.

Über Kunst reden, ist dem gelernten Grafiker eine Herzensangelegenheit, will er doch aufzeigen, wie interessant Kunst sein kann. „Nicht zuletzt profitiere ich selbst von den Dialogen. Es bleiben nach jeder Ausstellung

ganz besondere Erinnerungen zurück, z. B. ein Kind, das genau die Fragen stellt, die sich Erwachsene nicht mehr zu stellen trauen“, erklärt der Künstler.

Zum Umgang mit Kunst sagt Wörsdörfer, dass viele Menschen sich bewusst Kunst ansehen, weil sie darin einen Mehrwert an kultureller Erfahrung sehen, dass sie nicht verstehen und das nur in Galerien und Museen stattfindet.

„Dabei entstehen Kunstwerke doch mitten unter uns, im Alltag, zum Beispiel auf einem Wohnzimmer Tisch oder einem schnell abgeräumten Küchentisch“, meint Wörsdörfer. Im Keller, wo ein Stück Holz zur Skulptur behauen wird oder auf dem Speicher, wo Fundstücke mit Stoff und Draht umwickelt zu einer Materialcollage neu zu-



Kunst im Gelben Haus heißt es in Fellerdilln.

sammengesetzt werden.

„Kunst entsteht oft nach Feierabend oder zwischendurch am Wochenende“, meint Thomas Wörsdörfer, „fast alle Künstler könnten von ihrer Arbeit nicht leben, haben umgerechnet zu ihrem Aufwand den niedrigsten Stundenlohn und legen meist noch aus eigener Tasche drauf“.

So zu arbeiten, dass die Bilder aus rein dekorativen Gründen gekauft werden, kommt für Wörsdörfer nicht in Frage. „Ich will das machen, was meine innere Stimme für notwendig hält - und das hat mit Dekoration nur am Rande zu tun.“

Zu sehen sind seine Arbeiten vom 17. bis 31. Mai - täglich von 19 bis 22 Uhr im Gelben Haus in der Dillbrechter Straße 38 in Fellerdilln. Das Haus befindet sich direkt an der Ortsdurchfahrt.

Der Eintritt ist frei und der Zugang für Rollstuhlfahrer geeignet. Weitere Infos unter: www.atelier-woersdoerfer.de

Kaffeeahrt ins Ungewisse

Polizei bewahrt Bürger vor Betrügnern - Tipps vom Kaffeeahrt-Experten

und versprechen das sprichwörtlich „Blaue vom Himmel“.

Einen Tag nach der Sendung meldete sich ein Zuschauer. Der Mann hatte von einer Cluppenburger Firma eine Einladung zu einer Kaffeeahrt zum „Steinhuder Meer“ bekommen und erkannte Parallelen zu den Kaffeefahrten, vor denen der Ermittler in der Sendung gewarnt hatte. Zum Schein und in Absprache mit Karsten Lenz und einem Mitarbeiter des Fachdienstes Ordnung- und Gewerbeamt des Lahn-Dill-Kreises nahm das Ehepaar an der Fahrt teil und hielt telefonisch Kontakt zu den Experten.

Die Fahrt endete bereits 160 Kilometer vor dem angeblichen Ziel

Mit zwei Kleinbussen fuhr der Veranstalter insgesamt 12 Personen aus dem Lahn-Dill-Kreis und Nachbar-Landkreisen zu einem in die Jahre gekommenen Gasthof nach Bad Driburg (Kreis Höxter) - rund 160 Kilometer vom Ziel „Steinhuder Meer“ entfernt. Dort begann die Verkaufsveranstaltung. Den Teilnehmern wurden unter anderem Decken mit eingewebten Silberfäden für

600 Euro, die mutmaßlich gegen Thrombose und offene Körperstellen helfen sollten, Augentropfen (200 Euro) sowie diverse Reisen angeboten. Anstelle der versprochenen hochwertigen Kaffeemaschine, lag Billigparfüm für die Teilnehmer bereit. Allerdings spendierte der Veranstalter ein Mittagessen. Danach griffen die Polizei und das Ordnungsamt Bad Driburg ein.

Veranstaltung war nicht genehmigt, die Fahrer der Busse hatten keinen Beförderungsschein

Die Überprüfungen ergaben, dass keine gewerberechtliche Anmeldung vorlag und die Fahrer der Busse nicht im Besitz eines Personenbeförderungsscheins waren. Die Ermittler stellten die Beschreibungen der angebotenen Waren sicher, nahmen die Personalien der Verantwortlichen auf und beendeten die Veranstaltung. Die Rückfahrt der Teilnehmer musste auf Kosten des Veranstalters mit Taxis organisiert werden.

Derzeit prüfen die zuständigen Polizisten und Behörden, inwiefern gegen den Veranstalter, den Verkaufssprecher und den Gast-

wirt wegen Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten Ermittlungsverfahren eingeleitet werden müssen. Erneut bestätigen sich die Erfahrungen des Kriminalhauptkommissars: Die Teilnehmer werden mit falschen Versprechen angelockt und zu abgelegenen Gasthöfen transportiert, wo zu völlig übersteuerten Preisen Billigware angeboten wird.

Um nicht auf die Tricks der Betrüger reinzufallen, hat Kriminalhauptkommissar Karsten Lenz folgende Tipps:

- misstrauen Sie grundsätzlich Einladungen zu kostenfreien Reisen mit Geschenken („kein Unternehmen hat etwas zu verschenken!“)
- senden Sie keine Antwortkarten an den angeblichen „Einladender“ zurück. Sie geraten mit ihren Daten in einen Adressenhandel und werden zukünftig häufiger gleichartige, unseriöse Einladungen erhalten
- widerstehen Sie der Einladung! Der versprochene schöne Tag wird leider nicht eintreten! - sollten Sie doch mitfahren, kaufen Sie nichts! Kaufen Sie keine Produkte, schließen Sie keine weiteren Verträge oder Reisen ab! Bleiben Sie standhaft

dabei, Nein zu sagen!

► haben Sie an einer Fahrt teilgenommen und vermuten, Opfer eines Betrugs geworden zu sein, wenden Sie sich an Ihre Polizeidienststelle.

► Lassen Sie sich nicht von Unternehmen oder von den handelnden Personen einschüchtern oder unter Druck setzen

Der Lahn-Dill-Kreis hat eine Warnliste unseriöser Verkaufsveranstalter im Internet veröffentlicht

Nur wenn Polizei und Gewerbeamt von diesen Einladungen Kenntnis bekommen, können die Behörden gegen die Betrüger vorgehen und weitere Opfer vor zum Teil hohen finanziellen Schäden schützen. Der Fachdienst „Ordnungs- und Gewerbeamt“ des Lahn-Dill-Kreises hat eine Warnliste unseriöser Verkaufsveranstalter im Internet veröffentlicht.

Auf dieser Seite können auch Einladungen zu Kaffeefahrten per Mail an die Gewerbeaufsicht des Lahn-Dill-Kreises übermittelt werden:

www.kaffeefahrten.lahn-dill-kreis.de/warnliste/

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de



»Wir suchen Sie!«

Sie haben ein wenig Zeit übrig und Freude am Umgang mit alten Menschen, sie zu besuchen und zu betreuen? Oder mit ihnen mal um die Ecke zum Einkaufen zu gehen? Sie möchten sich gerne in unsere Gruppe integrieren? **Bewerben Sie sich um ein Ehrenamt!**

Weitere Infos unter:
www.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211 · www.drf-luftrettung.de